

Schauspiel Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG / BOSESTR. 1 / 04109 LEIPZIG

PRESSEMITTEILUNG

„DREI MAL LINKS IST RECHTS“
ZUM BERLINER THEATERTREFFEN 2026 EINGELADEN

Leipzig, den 13.01.25

Presse und Öffentlichkeitsarbeit T + 0341 / 12 68 150
Sarah Schramm presse@schauspiel-leipzig.de

„Drei Mal links ist rechts“ von Studio Julian Hetzel ist zum Berliner Theatertreffen 2026 eingeladen. Damit ist die Produktion, die als Koproduktion mit den Wiener Festwochen und dem Schauspiel Leipzig entstand, unter den zehn bemerkenswertesten Inszenierungen der deutschsprachigen Theaterszene der Saison. Die Leipzig-Premiere fand am 22. Mai 2025 in der Residenz des Schauspiel Leipzig statt.

„Drei Mal links ist rechts“ ist eine Performance über die Herausforderung des Zusammenlebens zwischen radikalen Gegensätzen unter demselben Dach. Ein Familienporträt, das die Beziehung zwischen der populistischen Rechten und der liberalen Linken erforscht. Julian Hetzels Arbeit ist inspiriert von der Geschichte eines in Wien lebenden Kulturwissenschaftlers mit kommunistischer Vergangenheit und dessen Frau, seine ehemalige Studentin, die eine führende Intellektuelle der Neuen Rechten und der Identitären Bewegung ist.

Die Jury begründet die Auswahl wie folgt: „Inspiriert von der Beziehung eines linken Kulturwissenschaftlers und einer neurechten Autorin aus Wien entwickelt Julian Hetzel ein ungewöhnliches, verblüffendes Kammerspiel. Wie zusammenleben, wenn sich die eigenen Weltanschauungen diametral gegenüberstehen? Kristien de Proost und Josse De Pauw spielen ein Paar, bei dem sich politische Konflikte in den Küchentisch gefressen haben. Mit mikroskopischer Genauigkeit zoomt Hetzel in das Innere ihrer Beziehung, bei der Gespräche auf dem Spielplatz die Gewissheiten einer festen Institution erschüttern. In einem minimalistischen Setting liefern sich

SCHAUSPIEL LEIPZIG
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Intendant: Enrico Lübbe
Verwaltungsdirektorin: Dr. Stephanie Garling

Commerzbank Leipzig:
BLZ 860 800 00 KTO 0110 417 200
BIC DRESDEFF860
IBAN DE63 8608 0000 0110 417200

Sparkasse Leipzig:
BLZ 860 555 92 KTO 1100 255 083
BIC WELADE8LXXX
IBAN DE66 8605 5592 1100 255083

ST-NR. 231/144/00076
UST-IDNR. DE141510203
KARTEN-TEL. 0341 / 1268-168
www.schauspiel-leipzig.de

die beiden ein hitziges Battle um die bessere Ideologie – exemplarisch für die gesellschaftliche Spaltung. Wieso werden linke Denkmuster so schnell von rechts gekapert? Mit abgründigem Humor baut Hetzel eigenwillige Bilder für das aufgeheizte Diskursklima und die Radikalisierung, bis sich sogar die Untertitel verselbstständigen. Mit schwitzigen Händen schaut man der Performance zu und geht absolut durchgeschüttelt aus diesem konzeptionell-klugen und anregenden Abend. Ein Meisterwerk der Provokation.“ (Vincent Koch für die Theatertreffen-Jury)

Intendant Enrico Lübbe: „Ich freue mich riesig für Julian Hetzel, sein Team und für Thomas Frank sowie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schauspiel Leipzig, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Die erneute Einladung zum renommierten Berliner Theatertreffen ist eine große Ehre für die Stadt Leipzig und für unser Schauspiel, das damit bereits zum vierten Mal unter meiner Intendanz bei diesem Festival vertreten ist.“

Das Berliner Theatertreffen findet vom 1. bis 17. Mai 2026 statt. Die zehn bemerkenswertesten Inszenierungen, ausgewählt von einer *Kritiker*innenjury*, wurden am 13. Januar 2026 auf einer Pressekonferenz bekannt gegeben. Der Spielplan erscheint am 2. April.

Pressefotos und weitere Informationen zur Produktion:

● <https://www.schauspiel-leipzig.de/spielplan/archiv/d/drei-mal-links-ist-rechts/>
<https://www.schauspiel-leipzig.de/service/presse/produktionen/d/drei-mal-links-ist-rechts/>